

# Kurzbiographie

---

Aufgewachsen in St. Gallen, absolvierte sie die Mittelschule Talhof und schloss mit dem Handelsdiplom ab. Danach studierte sie Sprachen an der Dolmetscherschule St. Gallen und übersiedelte nach Zürich. Daneben wirkte die Tanz- und Musical begeisterte Allrounderin in diversen Showtanzgruppen mit. Um sich ein künstlerisches Leben aufzubauen, arbeitete sie mehrere Jahre in Zürich als Fremdsprachensekretärin. Dadurch erwarb sie vom Kanton Zürich ein Stipendium auf dem 2. Bildungsweg und studierte an der Vorbühne Zürich diverse Arten des Bewegungstheaters wie Pantomime, Mime Corporel, verschiedene Tanzrichtungen (klass. Ballett, Jazz-Ballett, Modern Dance (diverse Techniken) sowie Commedia dell'Arte, Akrobatik, Jonglage und Grotowski-Training. Danach wechselte sie in die Schauspielschule von Helga Mertens über (gründend auf der Lehre von Stanislawski) und studierte daneben weiterhin Gesang, Klavier und Stepptanz. Schon während der Schauspielschule wurde sie an verschiedene Theater engagiert (Jungbrunnentheater, Theater für den Kanton Bern) und gleich nach dem Schauspielabschluss als Externistin an das renommierte Schauspielhaus Zürich verpflichtet. 1993 erfüllte sie sich, zusammen mit ihrem Ehemann und Bühnenpartner Daniel Amberg und der Tänzerin Miriam Markovic den Traum vom eigenen Musical. "PROPS - bewahrt euch eure Träume aber verliert euch nicht darin" spielte 3 Monate jeden Abend im Theatercenterforum in Wien. Dieses vorwiegend mit Eigenmitteln produzierte Musical amortisierten die Drei mit Engagements als Showgruppe Comedian Company in Variétés und bei Firmenanlässen im In- und Ausland. Deutschland bedachte sie dafür 1997 mit einem Fachmedienpreis für die beste Double-Show. Danach spielte Esther Kreis u.a. in verschiedenen Fremdproduktionen, Theatern u. Film mit (u.a. Gastspieltheater Zürich, Hauptrolle im SRF-Spielfilm "Das Lied von der Vergänglichkeit" von Adrian Marthaler). 1999 erweiterte sie mit der neuen Show "Rock Around the Pop" ihr Spektrum und konnte dadurch viele Eventorganisatoren mit ihrem grossen Repertoire bereichern.

2006 brachte sie mit der Comedian Company eine kleine Musical Produktion "Happy Birthday Marilyn" anlässlich des 80. Geburtstags von Marilyn Monroe in Zürich heraus und spielte die Hauptrolle.

Mit diversen Workshops im In- und Ausland bildete sie sich laufend weiter und begann ausserdem, neben den Engagements noch klassischen Gesang und Gesangstechnik zu studieren. Trotz ihrer Aktivität als Schauspielerin (2013 in "Achtung, Fertig, WK" und 2014 in "Geschichte der Familie Waser" (Zunftmuseum), unterrichtet sie nebenbei diese Technik sowie Interpretation für Musical- und Popgesang und dirigiert noch einen gemischten Chor und erteilt Nachhilfeunterricht in Sprachen.